

CDU-Kreisverband Ahrweiler

Kreistagswahlprogramm 2019 - 2024

CDU

**Heimat.
Gemeinsam.
Gestalten.**

Gemeinsam für Kinder, Jugendliche und junge Familien

Wir wollen Alleinerziehende und junge Familien umfassend unterstützen. Denn sie halten die Zukunft unseres Kreises in den Händen. Dafür brauchen wir Kitas und Schulen, die gut und schnell zu erreichen sind. Für die CDU gibt es dabei keinen Unterschied zwischen Stadt und Land. Die CDU will weitere 500 Kitaplätze schaffen. Die CDU wird eine Initiative starten, um junge Menschen für die Arbeit mit Kindern zu begeistern. Die CDU setzt sich dafür ein, dass der wichtige Beruf der Hebamme wieder attraktiv wird.

Bildung ist der Schlüssel zu einem guten Leben. Und die Zukunft unserer Jugend ist digital. Smartboards, Tablets, W-LAN und der verantwortungsvolle Umgang mit den sozialen Medien gehören in jede Schule. Die CDU will für alle Kinder - mit und ohne Handicaps - modernste Schulen, Betreuung bis in den Nachmittag und zeitnah erreichbare Sozialarbeiter. Zur Schule gehören auch attraktive Sporthallen und Schwimmunterricht. Deshalb war für uns der 1,1-Millionen-Euro-Kreiszususs für das TWIN in der Kreisstadt wichtig. Klar ist auch, dass Adenau ein Lehrschwimmbecken braucht.

Insgesamt haben wir in den letzten 5 Jahren 85 Millionen Euro in unsere Kreisschulen investiert. Die CDU will kontinuierlich weitere Millionenbeträge für die Zukunft unserer Kinder bereitstellen. Kinder und Jugendliche müssen vor Ort die Möglichkeit haben, mitzureden und sich einzubringen. Das will die CDU durch Förderung der Vereine unterstützen. Wir wollen damit junge Menschen für die Mitarbeit in Jugendgruppen und Vereinen gewinnen. Die CDU will die Offene Jugendarbeit im Kreis gemeinsam mit den Jugendbüros weiterentwickeln.

Gemeinsam für Generationengerechtigkeit und soziale Verantwortung

Wir wollen, dass ältere Menschen in unserem Kreis gut leben und sich wohlfühlen. Dazu zählen insbesondere umfassende stationäre und ambulante Angebote für pflegebedürftige Menschen, eine flächendeckende medizinische Versorgung und generationenübergreifende Angebote, also ein Miteinander von „Jung und Alt“. Die CDU sieht es als Chance, wenn sich aktive ältere Menschen mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen ehrenamtlich engagieren. Dies werden wir fördern.

Wir wollen, dass Menschen mit Behinderungen - wo immer es geht - noch besser ein selbstbestimmtes Leben führen können. Dazu gehören neben individuellen Förderangeboten und Einrichtungen auch barrierefrei erreichbare Busse und Bahnen, öffentliche Gebäude sowie Freizeitmöglichkeiten und touristische Angebote.

Besonders wichtig ist für die CDU, dass auch in Zukunft jeder einen Hausarzt sowie Fachärzte findet, gerade im ländlichen Raum die neuen Möglichkeiten der Telemedizin genutzt werden sowie die Krankenhäuser in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Remagen, Adenau und die Fachklinik für Geriatrie Rehabilitation in Burgbrohl auf Dauer bestehen.

Gemeinsam für unsere Dörfer und Städte

Wir wollen gleiche Chancen für alle, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Wenn ich hier mit dem Fahrrad zur Arbeit fahre, muss ich dort eine gute Busverbindung haben. Wenn es in den Städten eine Notaufnahme gibt, muss der Notarzt auch schnell auf dem Dorf sein. Das Alltagsleben mit Einkaufen, Arztbesuchen und Freizeitaktivitäten und allem, was zum Leben dazugehört, muss auf dem Land ebenso möglich sein wie in der Stadt. Gleichwertige Lebensverhältnisse, dafür steht die Politik der CDU. Das heißt konkret: der Kreis muss auch weiter mit Zuschüssen für einen gerechten Ausgleich zwischen unseren Dörfern und den Städten sorgen. Das von der CDU angestoßene Förderprogramm Ländlicher Raum hat großen Erfolg. Das wollen wir weiter ausbauen und alle die fördern, die sich mit Projekten, Ideen und Initiativen aktiv für unsere Heimat einsetzen.

Gemeinsam für Arbeitsplätze, Mittelstand und Tourismus

Wir wollen, dass die Menschen bei uns im Kreis gute und krisenfeste Arbeitsplätze finden. Deshalb werden wir weiter alles daran setzen, unseren Mittelstand mit Gewerbe und Handwerk, Hotellerie und Gastronomie sowie unsere Winzer und Landwirte zu unterstützen. Ihnen allen haben wir eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten in ganz Rheinland-Pfalz zu verdanken. Gemeinsam mit Kreis, Kommunen, IHK, HWK, Kreishandwerkerschaft, DEHOGA, Gewerkschaften und den Tourismusorganisationen wollen wir die Wirtschaft umfassend unterstützen. Dazu gehört: Betriebe beraten, Bürokratie abbauen, Gewerbeflächen bereitstellen sowie Fördermöglichkeiten und Fachkräfte finden. Mit einer Standortkampagne wollen wir die Stärken unseres Kreises auch überregional herausstellen und für Investoren lukrativ gestalten.

Gemeinsam für Vereine und bürgerschaftliches Engagement

Wir wollen Vereine ohne Nachwuchssorgen, Feuerwehren mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie lebendige Dorfgemeinschaften. Damit das auch so bleibt, brauchen wir neue Impulse:

Gemeinsam mit unserem Landrat hat die CDU seit 2002 ein Förderpaket auf den Weg gebracht, das in dieser Form in Rheinland-Pfalz einmalig ist. Das wollen wir fortsetzen.

Wir wollen auch eine hauptamtliche Beratungsstelle in der Kreisverwaltung, die nach dem Motto „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ die Ehrenamtlichen in finanziellen, juristischen und bürokratischen Angelegenheiten unterstützt.

Gemeinsam für die Energiewende und den Schutz von Natur & Umwelt

Wir wollen sauberes Wasser, gesunde Böden und gute Luft. Wir wollen unsere einzigartige Natur- und Kulturlandschaft auch für unsere Kinder erhalten. Deshalb ist die CDU z.B. entschieden gegen eine Deponie für belastete Stoffe in Grafschaft-Leimersdorf.

Wir wollen, dass die Energiewende ein Erfolg wird. Deshalb werden wir gemeinsam mit Kreis, Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern daran arbeiten, Strom und Wärme vollständig aus Erneuerbaren Energien zu gewinnen, die E-Mobilität auszubauen und die Ahrtalbahn zu elektrifizieren. Wir werden den Schutz vor Hochwasser und Starkregen durch Renaturierung verstärken und das Großprojekt Obere Ahr/Hocheifel weiter vorantreiben.

Damit wir auch in Zukunft noch Vogelstimmen hören und im Sommer viele Insekten sehen, wollen wir mit unserer Förderinitiative „Artenreiche Wiese“ die Artenvielfalt erhalten und neuen Lebensraum für Biene, Schmetterling und Co. schaffen.

Die neuen Abfallregelungen sind ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Weniger Abfälle, Wertstoffe nutzen, Energie einsparen und neue Energie gewinnen - das ist für die CDU ein zentrales Anliegen. So hat die CDU den Beitritt zu einer Entsorgungsgemeinschaft mit den Nachbarkreisen und der Stadt Bonn angestoßen, in der aus Restabfällen neue Energie gewonnen wird. Aus Bioabfällen wird Biogas und wertvoller Dünger für unsere Böden. Die CDU unterstützt deshalb auch die Umweltlernschule des Kreises, in der diese wichtigen Ziele vermittelt werden.

Gemeinsam für schnelle Verbindungen

Wir setzen uns für gute Bus- und Bahnverbindungen, einen reibungslosen Schülerverkehr, Straßen ohne Schlaglöcher und schnelle Verbindungen in Stadt und Land ein. Dazu gehört insbesondere der Lückenschluss der A 1 und überfällige Entlastungsstrecken in Lohrsdorf, Bad Bodendorf, Bad Breisig (B 9) und Grafschaft-Esch (K 35). Auch auf unseren Landesstraßen besteht erheblicher Sanierungsbedarf, z.B. bei der L 74 von Wershofen hinunter ins Ahrtal. Insgesamt müssen die Straßenplanungen durch den Landesbetrieb Mobilität deutlich schneller werden. Wichtig sind für die CDU gezielte Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Unfällen.

Gemeinsam für das Internet der Zukunft im ganzen Kreis

Wir wollen, dass surfen und telefonieren überall im Kreis reibungslos klappt. Unternehmen, Schulen und unsere Bürgerinnen und Bürger benötigen zukunftsfähige Netze. Deshalb werden wir den Ausbau der 5-G-Netze im Mobilbereich unterstützen und gemeinsam mit unseren Kommunen ein Gigabit-Netz aufbauen.

Gemeinsam für Sicherheit und Ordnung

Wir wollen, dass unsere Bürger im Fall des Falles schnell Hilfe bekommen. Wir als CDU stehen zu unserer Polizei. Wir wollen, dass die Polizei wieder deutlich öfter und rund um die Uhr in den Städten und den Dörfern unterwegs ist. Deshalb setzen wir uns beim Land für mehr Polizisten ein. Damit ältere Menschen nicht mehr auf Telefonabzocke wie z.B. den „Enkeltrick“ hereinfliegen und um Einbrüchen vorzubeugen, setzt die CDU sich für mehr Beratungsangebote von Polizei und Kommunen ein.

Feuerwehreute, THW-Helfer und unsere Rettungskräfte gehen für uns rund um die Uhr im wahrsten Sinne des Wortes „durchs Feuer“. Bei Bränden, Unfällen, Hochwasser, Starkregen und anderen Unglücksfällen sind sie für uns da. Sicherheit gibt es nicht zum Nulltarif. Die CDU setzt sich deshalb dafür ein, dass unsere Einsatzkräfte immer gut ausgebildet und ausgestattet sind. Dazu gehören moderne Fahrzeuge für die Feuerwehr, Feuerwehrhäuser und Rettungswachen des DRK. Besonders wichtig ist für uns als CDU, dass das enorme und überwiegend ehrenamtliche Engagement der Einsatzkräfte auch von uns allen anerkannt wird.

Gemeinsam in die Zukunft investieren

Wir wollen, dass das Geld des Kreises auch in Zukunft allen Bürgern zugutekommt. In den vergangenen 5 Jahren haben wir etwa 1,2 Milliarden Euro für Schulen, Kitas, Busse und Bahn, Jugend und Soziales, Integration und Inklusion, Arbeitsplätze, Klima- und Umweltschutz, Feuerwehr, Vereine und Ehrenamt und vieles mehr ausgegeben. Wir wollen keine Schuldenberge auf Kosten unserer Kinder, sondern starke und solide Finanzen. Unser Kreis gehört zu den 6 Kreisen mit den geringsten Schulden in Rheinland-Pfalz. Nur so sind wir auch in Zukunft in der Lage, Geld dort einzusetzen, wo es gebraucht wird.